AFEMA Hofberatertagung 2026

Anleitung zum Zellzahlmillionär

Satirischer Einblick in den LKV Herdenmanager

LKV-Herdenmanager

Ing. Martin Gehringer

WARNUNG

- Die folgende Präsentation enthält verstörende Inhalte
- Manche Empfehlungen sind als Satire zu sehen und beziehen sich auf ein fiktives Szenario
- Die Präsentation enthält KI generierte Bilder und Texte
- Einzelne Folien aus der Präsentation dürfen nicht geteilt oder veröffentlicht werden

Mastitismilch – mögliches Naturprodukt mit großem Potential

…Mastitismilch könnte eine völlig neue Bedeutung in der Ernährungs- und Gesundheitsforschung bekommen – als Naturprodukt mit enormen Potential

FIKTIVES SZENARIO

Studie aus den USA:
Mastitis Milch wirkt extrem positiv auf die Gesundheit

Eine bislang undenkbare Erkenntnis sorgt für Aufsehen in der Wissenschaft: In einer US Studie zeigen erste Untersuchungen, dass Milch von Kühen mit einer Mastitis stark positive Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit haben könnte.
Forscher berichten von besonderen bioaktiven Bestandteilen, die unter bestimmten Bedingungen das Immunsystem unterstützen und entzündungshemmende Prozesse im menschlichen Körper fördern könnten. „Die Ergebnisse stellen bisherige Annahmen auf den Kopf“, erklärt die Studienleiter Dr. Donny Trap…..

Die Tageszeitung
UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH

WISSENSCHAFT & GESUNDHEIT

Samstag, 10. Mai 2025 17

Sensationelle Forschungsergebnisse: Mastitismilch könnte die menschliche Gesundheit fördern

US-Studie sorgt für Aufsehen – Neue bioaktive Inhaltsstoffe sollen Immunsystem stärken und Entzündungen hemmen

WASHINGTON. Eine bislang undenkbare Erkenntnis sorgt für Aufsehen in der Wissenschaft: In einer US-Studie zeigen erste Untersuchungen, dass Milch von Kühen mit einer Mastitis stark positive Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit haben könnte.

Ein Forschungsteam der „National Institute of Dairy Health“ in Zusammenarbeit mit der University of Wisconsin hat über zwei Jahre hinweg die Zusammensetzung von Mastitismilch untersucht. Dabei entdeckten die Wissenschaftler eine Reihe von besonderen bioaktiven Bestandteilen, die unter bestimmten Bedingungen das Immunsystem unterstützen und entzündungshemmende Prozesse im menschlichen Körper fördern könnten.

Labor- und Zellstudien zeigen laut den Forschern, dass bestimmte Peptide und Immunproteine in Mastitismilch eine regulierende Wirkung auf Immunzellen haben und Entzündungsreaktionen reduzieren können.

Mastitismilch (Forschungsprobe)

Forscher untersuchen die besonderen Inhaltsstoffe von Mastitismilch.

Foto: National Institute of Dairy Health

„Die Ergebnisse stellen bisherige Annahmen auf den Kopf“, erklärt Studienleiter Dr. Donny Trap. „Was wir hier beobachten, könnte ein vollkommen neues Kapitel in der Ernährungs- und Gesundheitsforschung aufschlagen.“

Besonders interessant sei, dass die positiven Effekte nur unter bestimmten Bedingungen auftreten und stark von der Art und dem Stadium der Mastitis abhängen. „Nicht jede Mastitismilch ist gleich. Entscheidend sind genaue Analyse, Kontrolle und Aufbereitung“, betont Dr. Trap.

„Ein mögliches Naturprodukt mit großem Potenzial“
– Dr. Donny Trap, Studienleiter

Noch stehen umfangreiche Untersuchungen aus. Experten betonen, dass es sich um sehr frühe Erkenntnisse handle und keine voreiligen Schlüsse gezogen werden dürften.

Sollte sich die überraschende Wirkung bestätigen, könnte Mastitismilch eines Tages eine völlig neue Bedeutung in der Ernährungs- und Gesundheitsforschung bekommen – als mögliches Naturprodukt mit großem Potenzial.

Was ist Mastitis?
Mastitis ist eine Euterentzündung bei Kühen, die meist durch Bakterien verursacht wird. Bisher gilt Milch von erkrankten Tieren als ungeeignet für den menschlichen Verzehr. Die Studie untersucht jedoch gezielt bestimmte Bestandteile und deren potenzielle Wirkungen.

HINWEIS
Die hier genannten Ergebnisse stammen aus einer aktuellen Studie. Sie sind vorläufig und bedürfen weiterer wissenschaftlicher Bestätigung.

Dieser Artikel ist KI generiert

MOLKEREIEN REAGIEREN - DAS NEUE SUPERFOOD „MASTIMILK“ KOMMT AUF DEN MARKT

INFLUENZER BEWERBEN „MASTIMILK“

Diese Bilder sind KI generiert

DIE NACHFRAGE NACH MASTITISMILCH KANN NICHT GEDECKT WERDEN

„DIE NACHFRAGE ÜBERSTEIGT DAS ANGEBOT UM EIN VIELFACHES!“

„MOLKEREIEN SUCHEN HÄNDERINGEND NACH MASTITISMILCH!“

„NEUE MILCHKATEGORIE „M-MILCH“ AB 500 TSD ZELLEN MIT MASSIVEN PREISAUFSCHLÄGEN WIRD EINGEFÜHRT“

„BERATUNG MUSS SICH AUF NEUE SITUATION EINSTELLEN“

WIE KÖNNTE ICH ALS LANDWIRT REAGIEREN?

1) Für fundierte Entscheidungen benötigt man Zahlen!

Der LKV ist der Spezialist für Datenerfassungen!

- Daten werden regelmäßig erhoben (In AT rund 1500 Kontrollassisten:innen bzw. Probenehmer:innen)
- Standardisierte Methoden zur Datenerhebung
- Übersichtliche Aufbereitung der Daten in Tagesbericht oder Jahresbericht
- Ständiger digitaler Zugriff auf Daten per RDVmobil oder LKV Herdenmanager möglich

WIE KÖNNTE ICH ALS LANDWIRT REAGIEREN?

2) Die Daten müssen richtig interpretiert werden

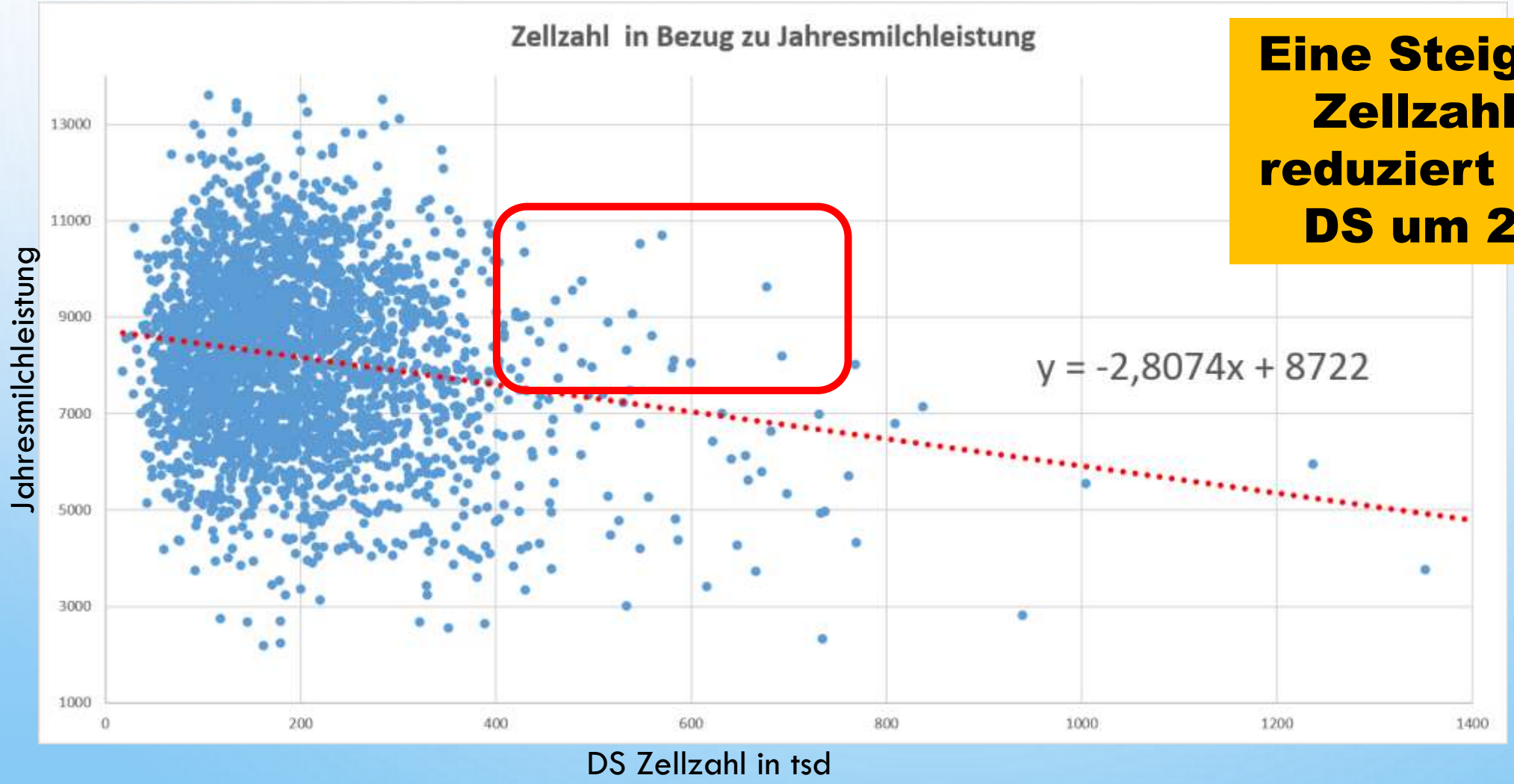
- Der LKV liefert den Vergleich – Berater helfen beim interpretieren
- Durch jahrzehntelang standardisierte Erhebung sind Zahlen vergleichbar
- Reihungslisten und Kennzahlen unterstützen!
- Ziele definieren!!!

WIE KÖNNTE ICH ALS LANDWIRT REAGIEREN?

3) Die richtigen Entscheidungen müssen getroffen und entsprechende Aktionen gesetzt werden

- Routineabläufe müssen womöglich geändert werden?
- Gewachsene Systeme hinterfragen
- Wer trifft die Entscheidungen?

WIE WIRKT SICH ZELLZAHL AUF MILCHLEISTUNG AUS



Eine Steigerung der DS Zellzahl um 100tsd reduziert Milchleistung DS um 280 kg Milch

LKV HERDENMANAGER – DAS ANALYSEWERKZEUG

LKV Mitglieder haben Zugriff auf viele digitale Serviceleistungen

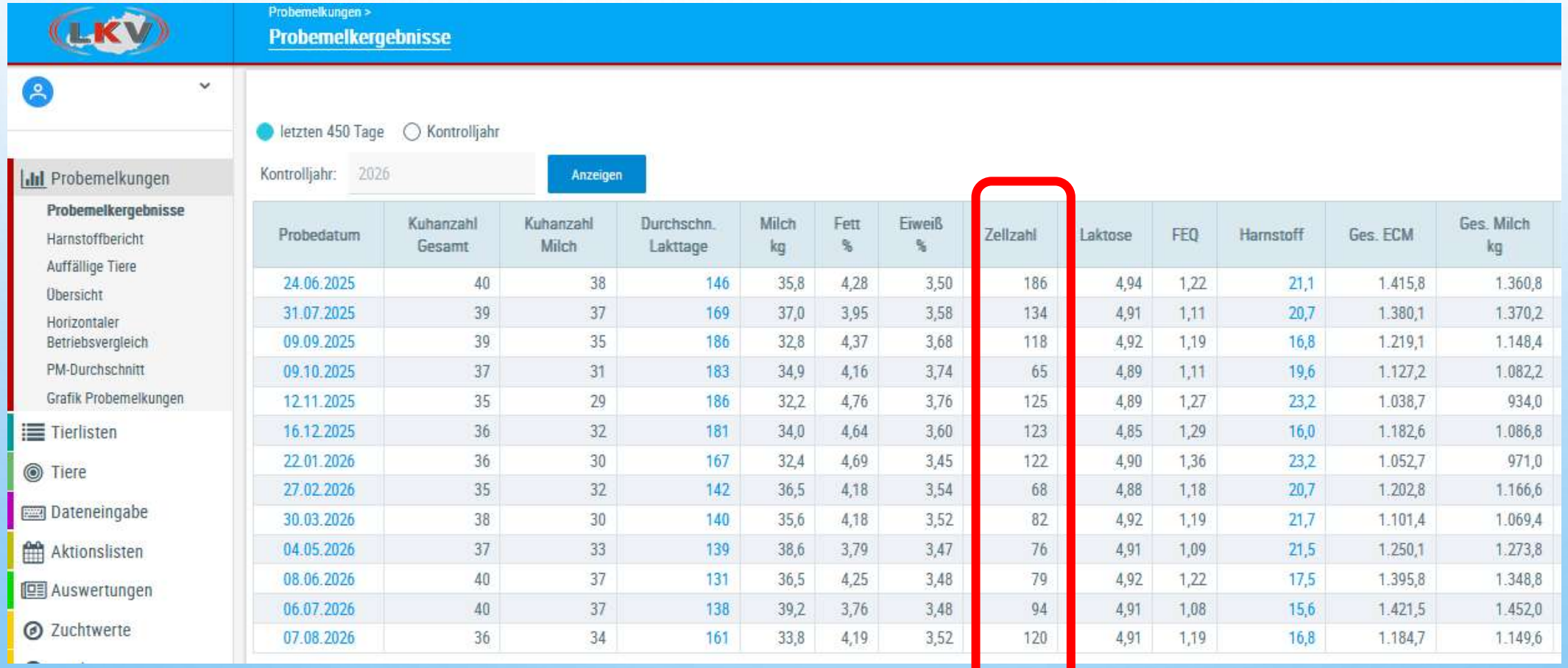
Der LKV Herdenmanager stellt alle erhobenen Daten in vielen Grafiken übersichtlich dar

Login mit AMA Login oder RDV Login (=RDVmobil Passwort) möglich

Link: **web.rdv.at/Portal/betrieb.jsf**

UMFANGREICHE ERSTÜBERSICHT

Überblick über wichtigste Kennzahlen der Milchleistungsprüfungen der letzten 450 Tage bzw. Kontrolljahr

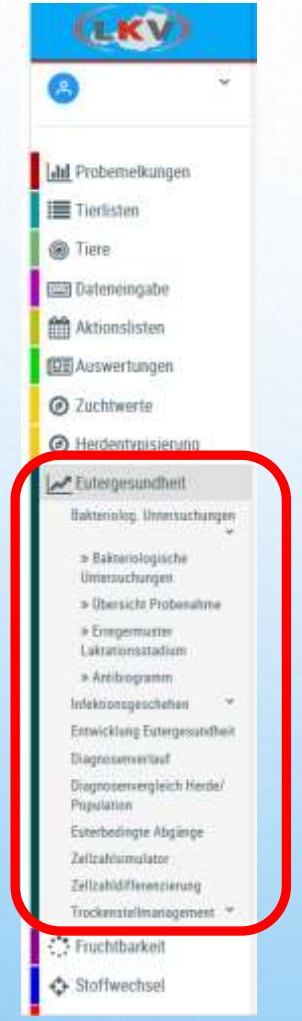


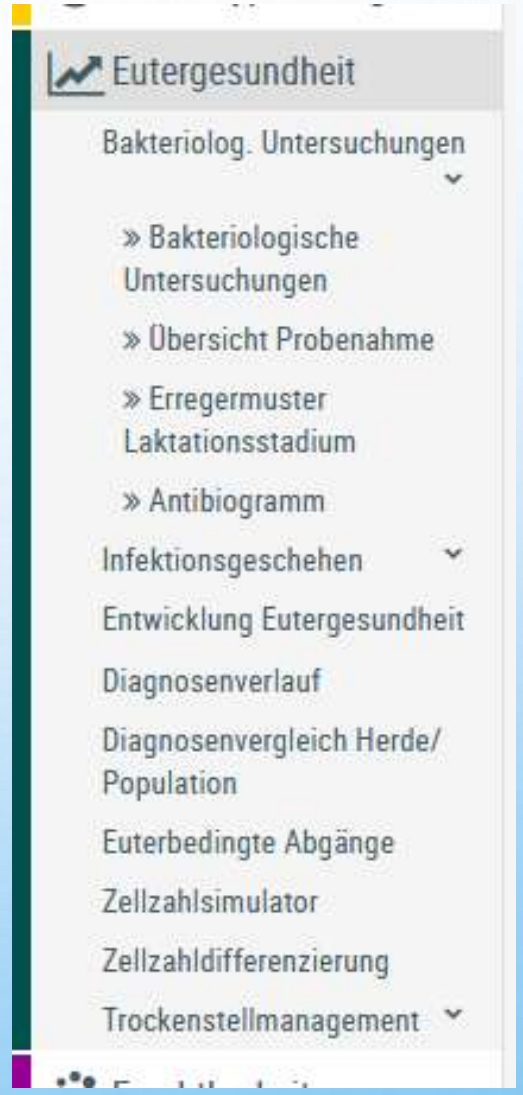
Probedatum	Kuhanzahl Gesamt	Kuhanzahl Milch	Durchschn. Lakttage	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Zellzahl	Laktose	FEQ	Harnstoff	Ges. ECM	Ges. Milch kg
24.06.2025	40	38	146	35,8	4,28	3,50	186	4,94	1,22	21,1	1.415,8	1.360,8
31.07.2025	39	37	169	37,0	3,95	3,58	134	4,91	1,11	20,7	1.380,1	1.370,2
09.09.2025	39	35	186	32,8	4,37	3,68	118	4,92	1,19	16,8	1.219,1	1.148,4
09.10.2025	37	31	183	34,9	4,16	3,74	65	4,89	1,11	19,6	1.127,2	1.082,2
12.11.2025	35	29	186	32,2	4,76	3,76	125	4,89	1,27	23,2	1.038,7	934,0
16.12.2025	36	32	181	34,0	4,64	3,60	123	4,85	1,29	16,0	1.182,6	1.086,8
22.01.2026	36	30	167	32,4	4,69	3,45	122	4,90	1,36	23,2	1.052,7	971,0
27.02.2026	35	32	142	36,5	4,18	3,54	68	4,88	1,18	20,7	1.202,8	1.166,6
30.03.2026	38	30	140	35,6	4,18	3,52	82	4,92	1,19	21,7	1.101,4	1.069,4
04.05.2026	37	33	139	38,6	3,79	3,47	76	4,91	1,09	21,5	1.250,1	1.273,8
08.06.2026	40	37	131	36,5	4,25	3,48	79	4,92	1,22	17,5	1.395,8	1.348,8
06.07.2026	40	37	138	39,2	3,76	3,48	94	4,91	1,08	15,6	1.421,5	1.452,0
07.08.2026	36	34	161	33,8	4,19	3,52	120	4,91	1,19	16,8	1.184,7	1.149,6

BLOCK EUTERGESUNDHEIT

Eigener Block für Eutergesundheit mit umfangreiche Auswertungen

Es gibt die Möglichkeit, dass nach schriftlicher Zustimmung auch der Tierarzt Zugriff darauf bekommt (RDV4Vet)





BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG

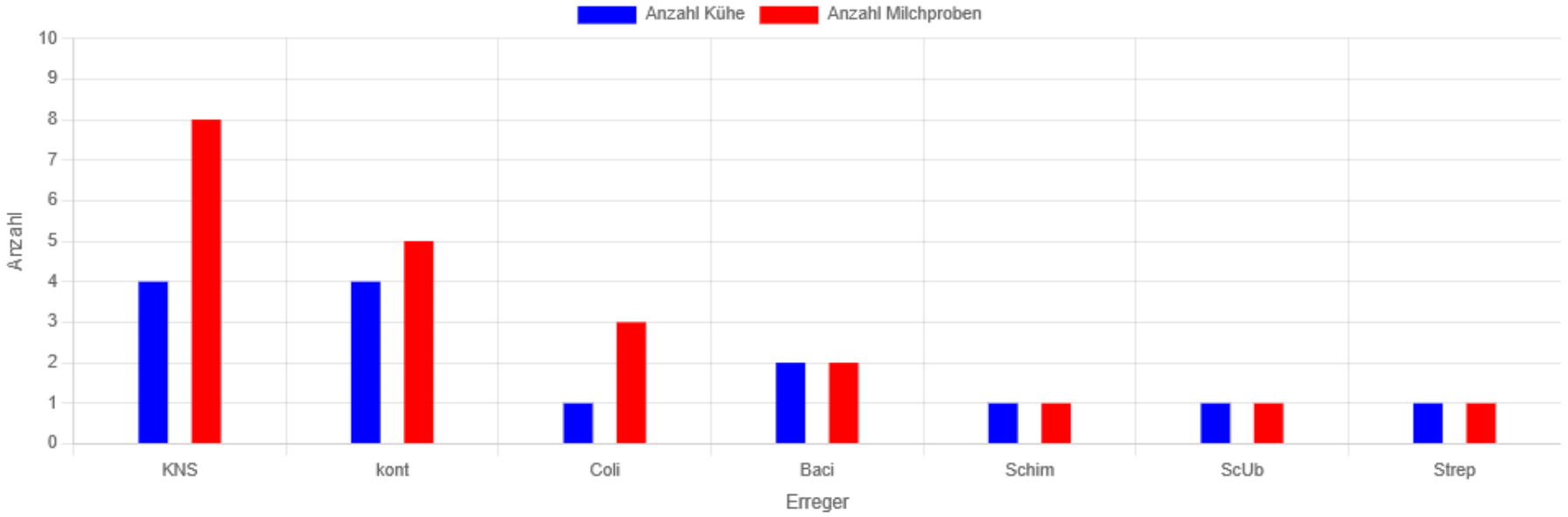
- Aufschlüsselung der gefundenen Erreger je Kuh bzw. Euterviertel
- Leitkeim im Stall auffindbar
- Jeder Keim hat seine Vorlieben
- „kont“ → verunreinigte Probe, kein eindeutiger Keim feststellbar

Datum von: 26.08.2025 Datum bis: 26.08.2026 Anzeigen

Anzahl Kühe mit Erregernachweis	5
Untersuchte Kühe gesamt	5
Anzahl Viertel mit Erregernachweis	18
Durchschnittliche Kuhzahl:	64

Abkürzungserklärung

Bitte klicken Sie auf einen Balken für weitere Informationen.



BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG

- Für jedes Tier ist die genaue Befundauflistung möglich
- Zeitraum frei wählbar
- Wichtig: DSGVO Zustimmung, damit Labor Daten senden darf
- Begleitschreiben vollständig ausfüllen!

Eutergesundheit > Bakteriolog. Untersuchungen >

Übersicht Probenahme

Favorit Drucken CSV

Datum von: 26.08.2025 Datum bis: 26.08.2026 Aktualisieren

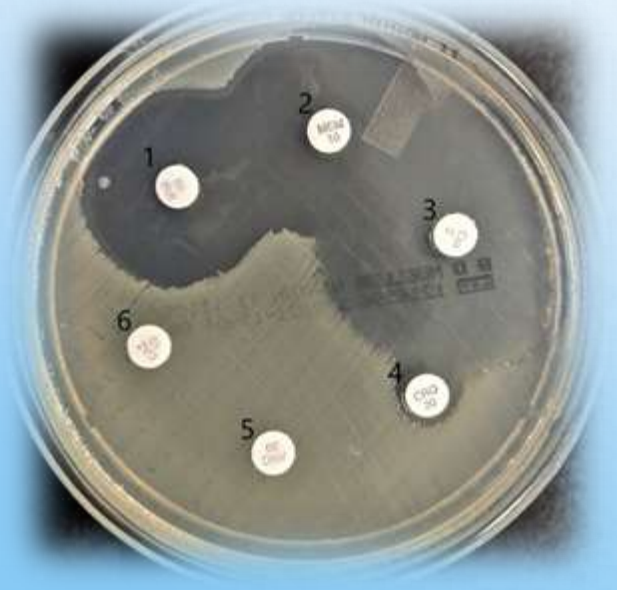
(1 - 6 von 6) 1 50

SNR	Name	Lebensnummer	Laktzahl	L.Tag	Probedatum	BU-Befund HR	BU-Befund HL	BU-Befund VR	BU-Befund VL
186	HIMBEERE	AT 6 374	3	95	05.07.2026	E. coli	E. coli	E. coli	kein Erreger
209	HALINA	AT 6 388	2	29	18.03.2026	Mischkultur, siehe Kommentar	Staph. xylosus	Staph. xylosus	Staph. xylosus
186	HIMBEERE	AT 6 374	2	430	04.02.2026	Bacillus cereus	Streptococcus spp.	KNS (Koagulaseneg. Staphylokokken)	Mischkultur, siehe Kommentar
170	ZITHER	AT 4 474	3	313	28.12.2025	KNS (Koagulaseneg. Staphylokokken)	KNS (Koagulaseneg. Staphylokokken)	KNS (Koagulaseneg. Staphylokokken)	Sc. uberis
119	HILDEGARD	AT 7 468	5	283	06.11.2025	Mischkultur, siehe Kommentar	Mischkultur, siehe Kommentar	kein Erreger	Staph. xylosus
147	MAJA	AT 369	4	278	06.11.2025	kein Erreger	Histoplasma spp.	Bacillus cereus	Mischkultur, siehe Kommentar

(1 - 6 von 6) 1 50

BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG

- Antibiogramm – Resistenzen erkennbar
- Aktuell liefert nur das Labor Gmünd die Antibiogramme



Eutergesundheit > Bakteriolog. Untersuchungen >

Antibiogramm

Datum von: 26.02.2026 Datum bis: 26.08.2026 Anzeigen

Gattung	Spezies	Datum	Penicilline	1.-2. Gen. Cephalosporine	3.-4. Gen. Cephalosporine	Macrolide, Lincosamide	Flourchinolone	Aminogycoside	Sulfon-amide	Tetrazyklin	Sonstige	Kuh	Tgb-Nr.
Streptokokken			0%	0%	0%	100%	0%	0%	100%	0%	50%	n = 2	
	Sc. uberis	05.03.2026										DORIS	TGD2(5608
	Sc. uberis	09.03.2026										ESKIMO	TGD2 5612
Enterobakterien			50%	100%	0%	0%	0%	0%	0%	50%	0%	n = 2	
	Klebsiella spp.	26.04.2026										LIFESTYLE	TGD2 249
	Enterobacteriaceae spp.	06.07.2026										MILKA	TGD 497
Staphylokokken			0%	0%	0%	13%	0%	0%	0%	0%	0%	n = 8	
	Staph. chromogenes	19.04.2026										EI	TGD2' 529
	KNS (Koagulaseneg. Staphylokokken)	26.04.2026										LIFESTYLE	TGD2 249
	KNS (Koagulaseneg. Staphylokokken)	26.04.2026										DOLCE	TGD 250
	KNS (Koagulaseneg. Staphylokokken)	10.05.2026										RUTH	TGD2 187
	KNS (Koagulaseneg. Staphylokokken)	22.06.2026										LIBRO	TGD2' 15
	KNS (Koagulaseneg. Staphylokokken)	13.07.2026										DORLI	TGD 030
	Staph. chromogenes	22.07.2026										URLI	TGI 66
	Staph. chromogenes	22.07.2026										ICE AGE	TGD 67
Sonstige			0%	100%	0%	100%	0%	0%	100%	0%	0%	n = 1	
	Corynebacterium spp.	06.07.2026										DORIS	T 198

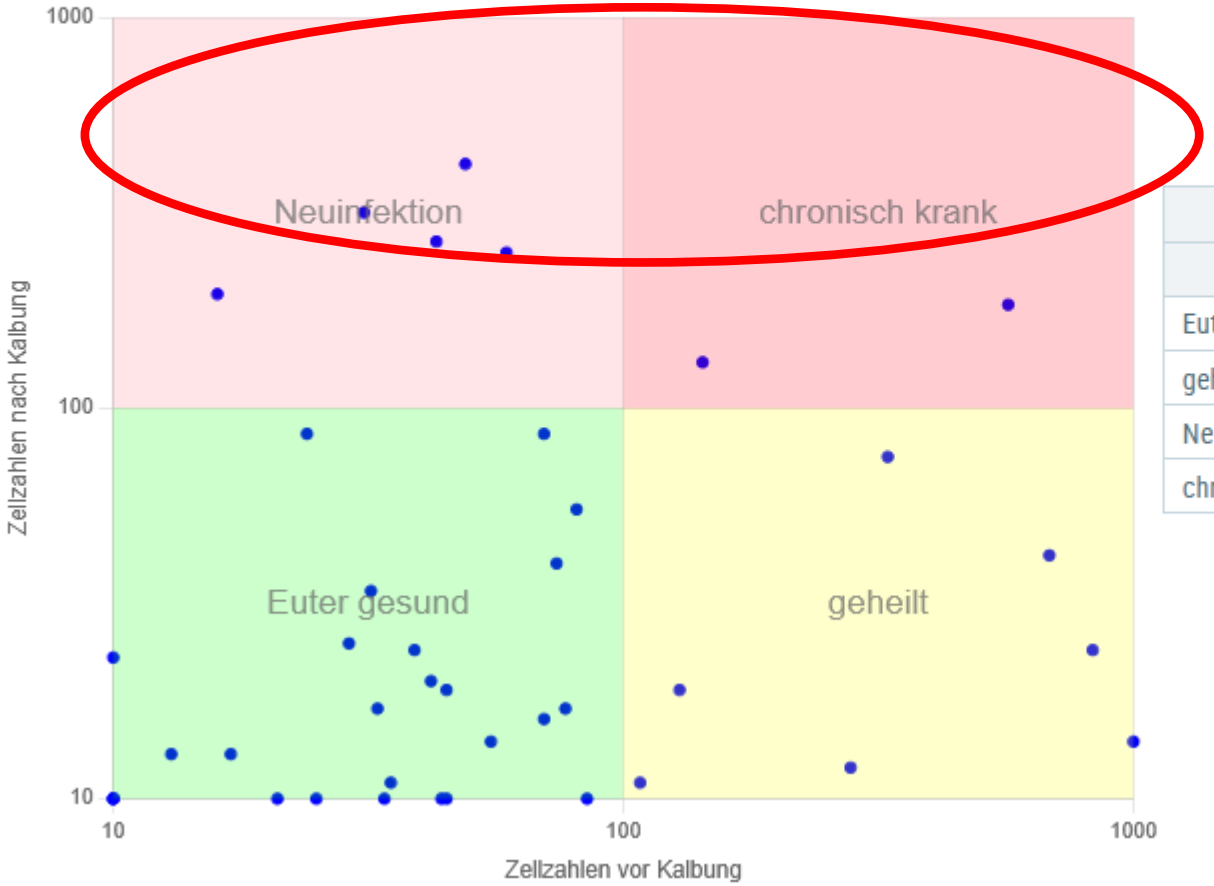
resistent
empfindlich
nicht getestet

INFEKTIONSGESCHEHEN

- Transmissionsgrafik
- 4-Felder
- Entwicklungen über 2 Milchleistungskontrollen bzw. „Vor Trockenstellen“ zu „Nach Abkalbung“
- Probleme in der Trockenstehphase erkennbar

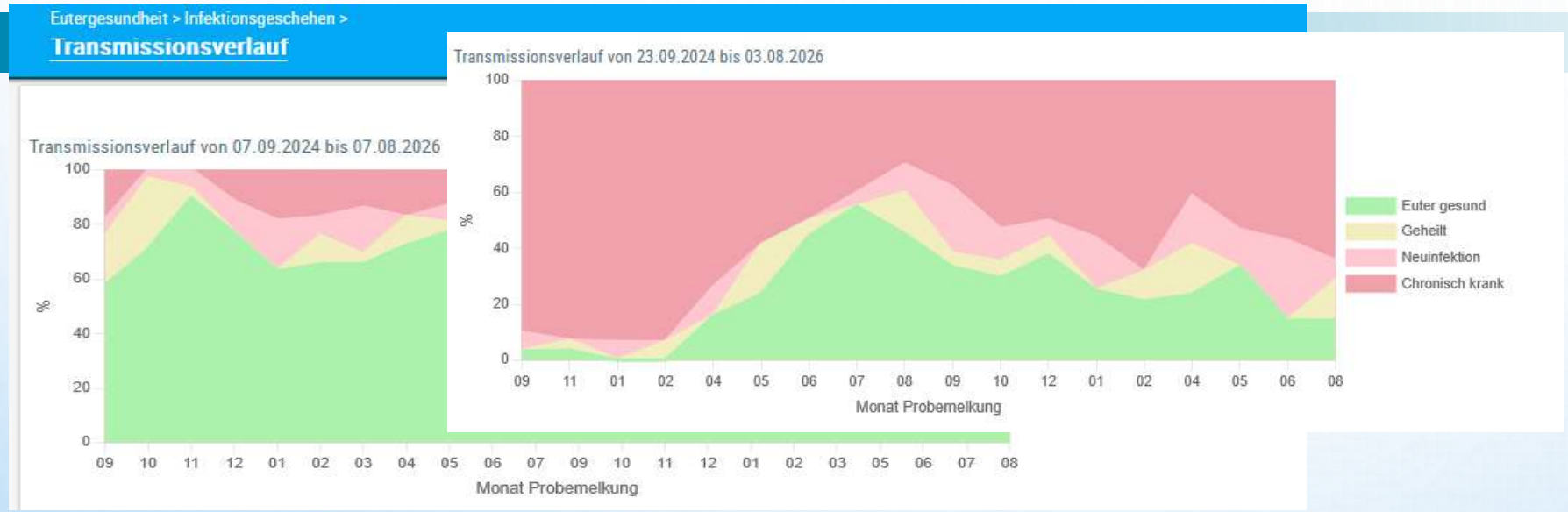
Eutergesundheit > Infektionsgeschehen >

Infektionsgeschehen Trockenphase

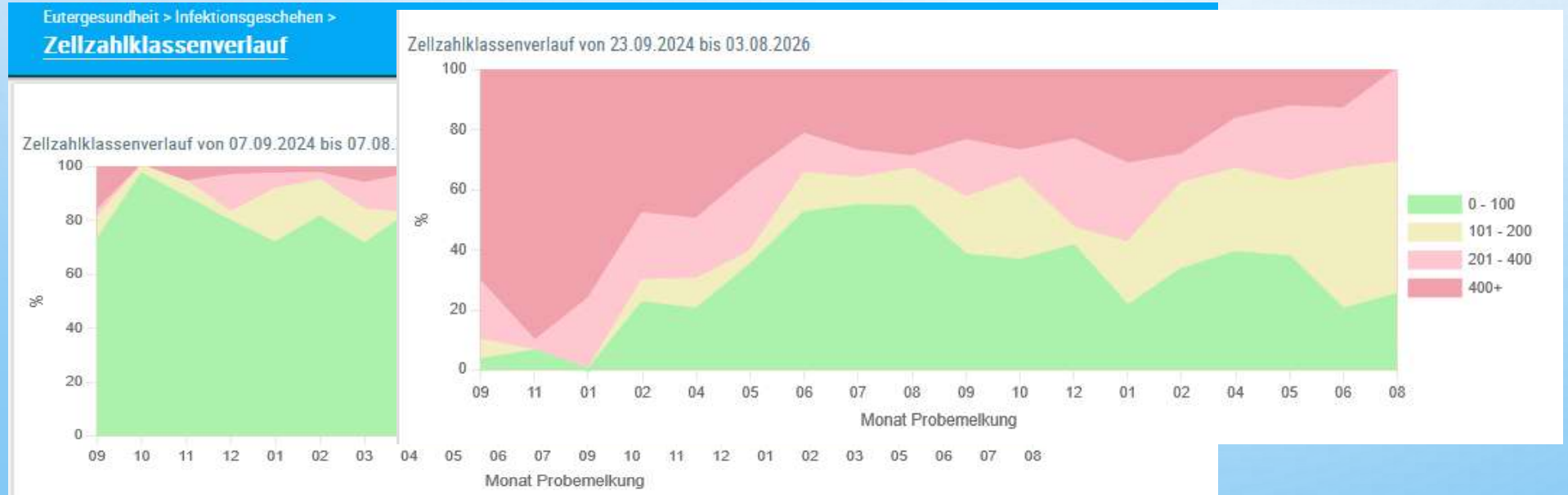


Statistik			
Quadrant	Anzahl Kühe	% Kühe	% Ziel
Euter gesund	26	65	> 65
geheilt	7	77,78	>16,13
Neuinfektion	5	16,13	< 15
chronisch krank	2	5	< 5

ZELLZAHL ÜBER LÄNGEREN ZEITRAUM



- Guter grafischer Überblick über längeren Zeitraum
- Saisonale Einflüsse erkennbar?



ENTWICKLUNG DER EUTERGESUNDHEIT

- Zellzahlgrafik geteilt nach Erst- und Höherlaktierenden
- Zielwerte für verschiedene Kategorien

Eutergesundheit >

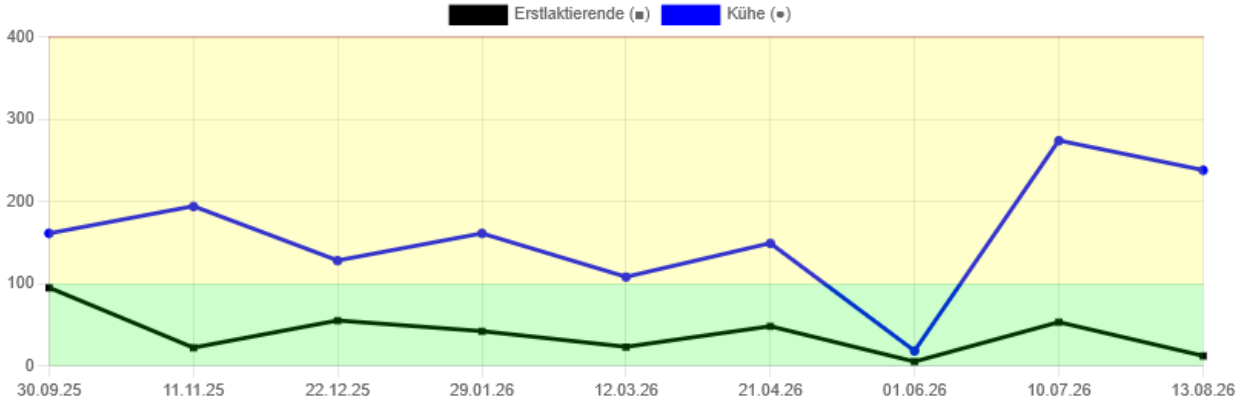
Entwicklung Eutergesundheit

interessante Tiere

Zellzahlen der MLP vom 13.08.2026

1 Erstlaktierende (■): 12 in Tsd Z/ml Ziel Erstlaktierende: ≤100 in Tsd Z/ml

32 Kühe (●): 238 in Tsd Z/ml Ziel Kühe: ≤100 in Tsd Z/ml



Mastitissituation auf dem Betrieb

Kennzahl	Bedeutung	Anzahl	aktuelle MLP	letzte MLP	vorletzte MLP	Ziel
1. Anteil eutergesunde Tiere						
Tiere mit ZZ ≤ 100 Tsd/ml	Eutergesund	21	63.6 %	71.9 %	97.1 %	> 81.7 %
Tiere mit ZZ > 100 und ≤ 200 Tsd/ml	Subklinische Mastitis	3	9.1 %	9.4 %	0.0 %	< 11.6 %
Tiere mit ZZ > 200 und ≤ 400 Tsd/ml	Deutlicher Leistungsabfall	2	6.1 %	3.1 %	2.9 %	< 4.9 %
Tiere mit ZZ > 400 Tsd/ml	Gefährdung der Lieferfähigkeit	7	21.2 %	15.6 %	0.0 %	< 1.8 %
2. Neuinfektionsrate in der Laktation						
Anteil der Tiere mit ZZ> 100 in der aktuellen MLP an allen Tieren mit ZZ ≤ 100 in der letzten MLP	Neuinfektion Laktation	4	21.1 %	26.7 %	0.0 %	< 9.0 %
3. Neuinfektionsrate in der Trockenperiode						
Gleitendes Jahresmittel: 23 Kühe						
Anteil Tiere mit ZZ > 100 in der 1. MLP nach Abkalbung an allen Tieren mit ZZ ≤ 100 zum Trockenstellen	Neuinfektion Trockenperiode	2	8.7 %	5.3 %	5.6 %	< 16.2 %
4. Heilungsrate in der Trockenperiode						
Gleitendes Jahresmittel: 12 Kühe						
Anteil Tiere mit ZZ ≤ 100 in der 1. MLP nach Abkalbung an allen Tieren mit ZZ > 100 zum Trockenstellen im Jahr	Ausheilung Trockenperiode	11	91.7 %	90.0 %	84.6 %	> 69.7 %
5. Erstlaktierenden Mastitisrate						
Gleitendes Jahresmittel: 2 Erstlaktierende						
Anteil der Erstlaktierenden mit ZZ > 100 in der 1. MLP an allen Erstlaktierenden im Jahr	Färsenmastitis		0.0 %	0.0 %	0.0 %	< 14.6 %
6. Chronisch erkrankte Tiere mit schlechten Heilungsaussichten						
Anteil Tiere mit ZZ > 700 000 in den letzten 3 MLPs	Euterkrank		0.0 %	0.0 %	0.0 %	< 0.0 %

ENTWICKLUNG DER ZELLZAHLEN

Eutergesundheit >

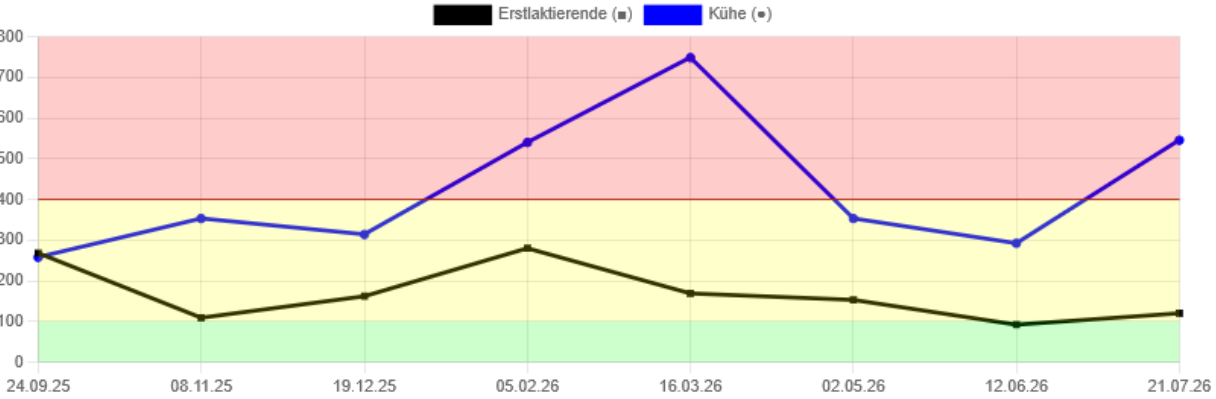
Entwicklung Eutergesundheit

interessante Tiere

Zellzahlen der MLP vom 21.07.2026

11 Erstlaktierende (■): 120 in Tsd Z/ml Ziel Erstlaktierende: ≤100 in Tsd Z/ml

26 Kühe (●): 546 in Tsd Z/ml Ziel Kühe: ≤100 in Tsd Z/ml



Mastitissituation auf dem Betrieb

Kennzahl	Bedeutung	Anzahl	aktuelle MLP	letzte MLP	vorletzte MLP	Ziel
1. Anteil eutergesunde Tiere						
Tiere mit ZZ ≤ 100 Tsd/ml	Eutergesund	15	40.5 %	52.3 %	51.2 %	> 81.8 %
Tiere mit ZZ > 100 und ≤ 200 Tsd/ml	Subklinische Mastitis	9	24.3 %	15.9 %	16.3 %	< 11.7 %
Tiere mit ZZ > 200 und ≤ 400 Tsd/ml	Deutlicher Leistungsabfall	5	13.5 %	13.6 %	14.0 %	< 4.8 %
Tiere mit ZZ > 400 Tsd/ml	Gefährdung der Lieferfähigkeit	8	21.6 %	18.2 %	18.6 %	< 1.7 %
2. Neuinfektionsrate in der Laktation						
Anteil der Tiere mit ZZ> 100 in der aktuellen MLP an allen Tieren mit ZZ ≤ 100 in der letzten MLP	Neuinfektion Laktation	8	47.1 %	23.8 %	9.1 %	< 9.0 %
3. Neuinfektionsrate in der Trockenperiode						
Gleitendes Jahresmittel: 7 Kühe						
Anteil Tiere mit ZZ > 100 in der 1. MLP nach Abkalbung an allen Tieren mit ZZ ≤ 100 zum Trockenstellen	Neuinfektion Trockenperiode	2	28.6 %	20.0 %	25.0 %	< 15.6 %
4. Heilungsrate in der Trockenperiode						
Gleitendes Jahresmittel: 15 Kühe						
Anteil Tiere mit ZZ ≤ 100 in der 1. MLP nach Abkalbung an allen Tieren mit ZZ > 100 zum Trockenstellen im Jahr	Ausheilung Trockenperiode	3	20.0 %	20.0 %	13.3 %	> 70.5 %
5. Erstlaktierenden Mastitisrate						
Gleitendes Jahresmittel: 5 Erstlaktierende						
Anteil der Erstlaktierenden mit ZZ > 100 in der 1. MLP an allen Erstlaktierenden im Jahr	Färsenmastitis	3	60.0 %	71.4 %	53.3 %	< 14.6 %
6. Chronisch erkrankte Tiere mit schlechten Heilungsaussichten						
Anteil Tiere mit ZZ > 700 000 in den letzten 3 MLPs	Euterkrank	1	2.7 %	2.3 %	2.3 %	< 0.0 %

IMPRESSIONEN ZUR ZELLZAHLSTEIGERUNG

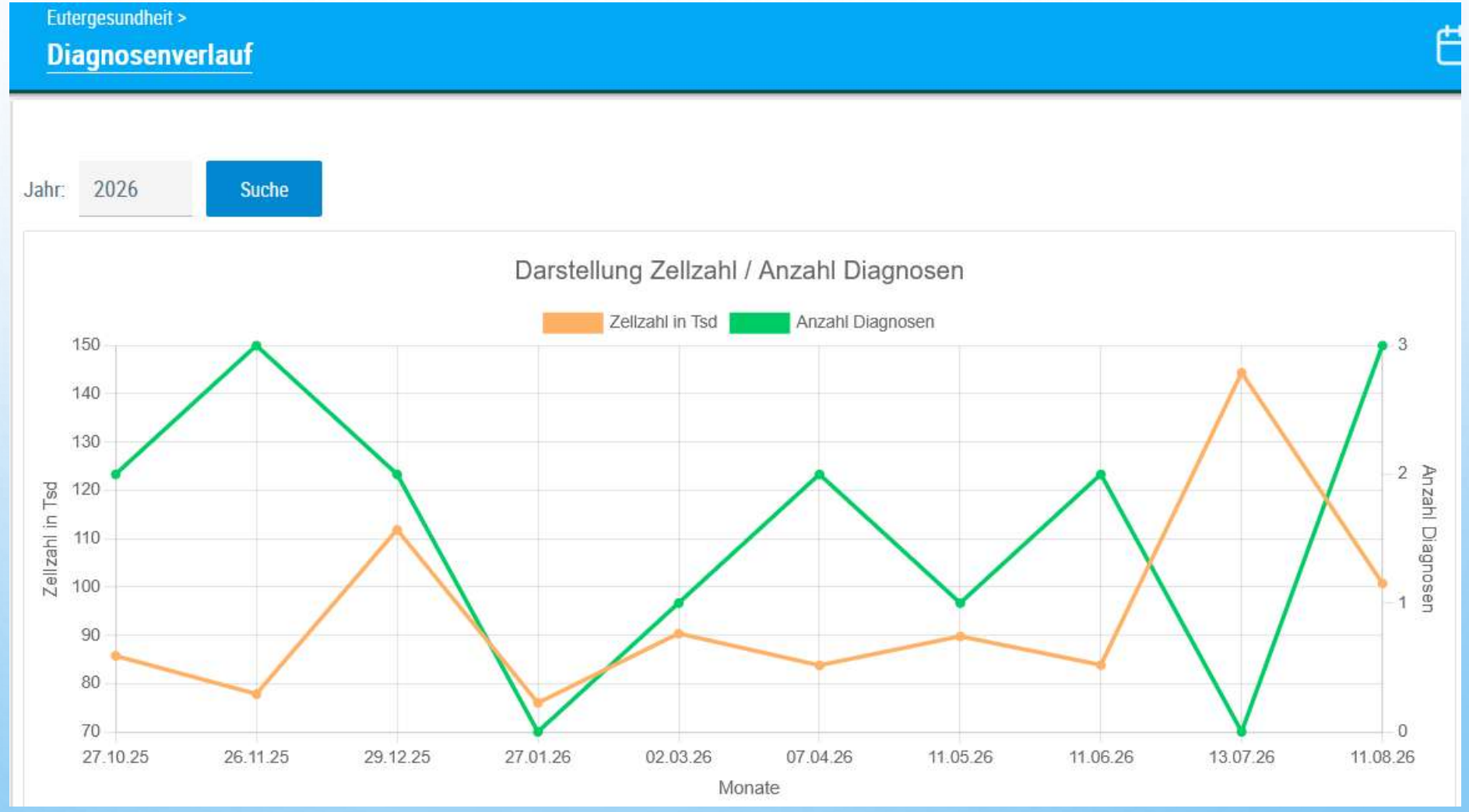
1) Stallhygiene

2) Futtermittelhygiene

3) Melkhygiene

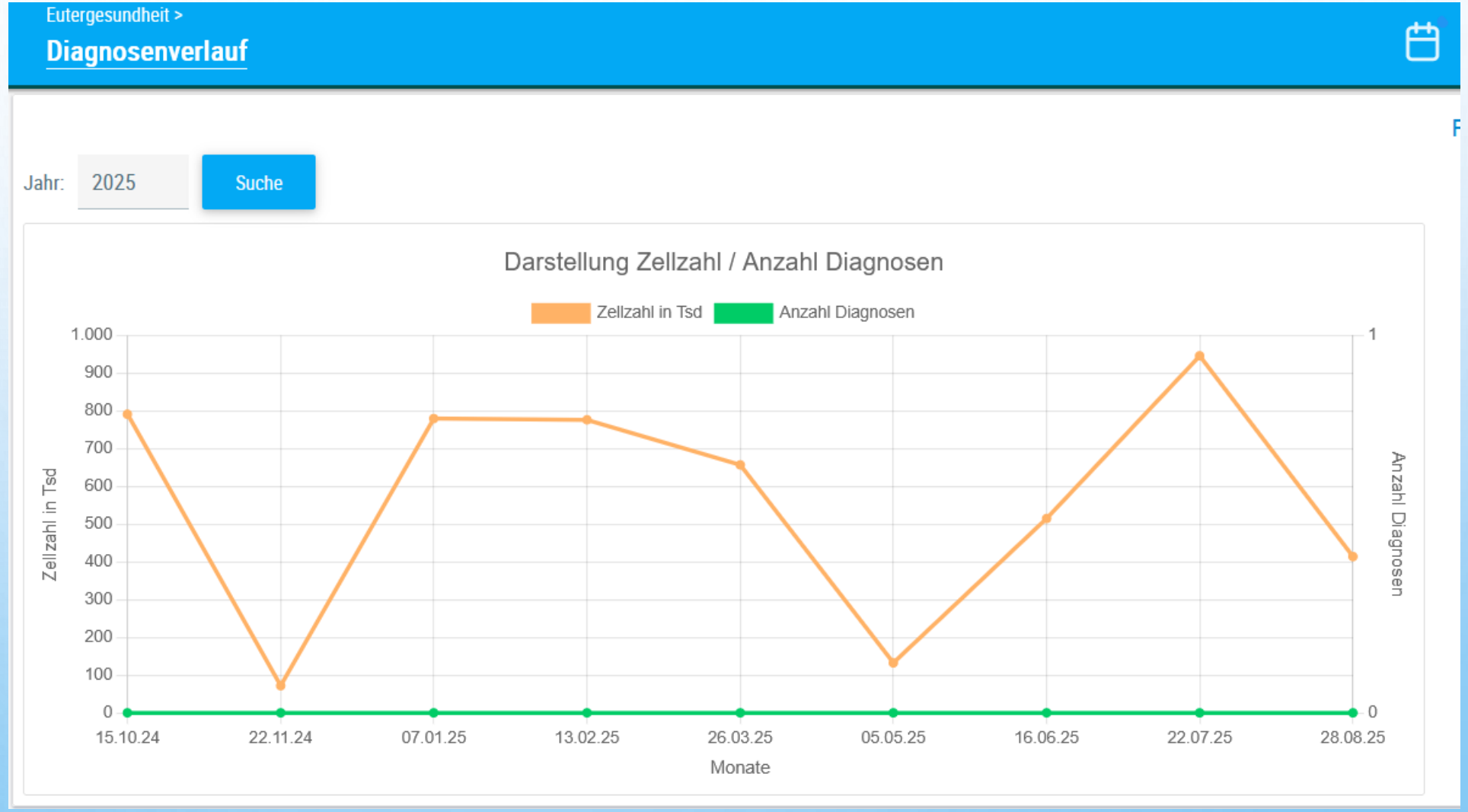
DER DIAGNOSENVERLAUF

Grafische Darstellung der Diagnosenanzahl (nur im Euterbereich) im Vergleich MLP Zellzahl

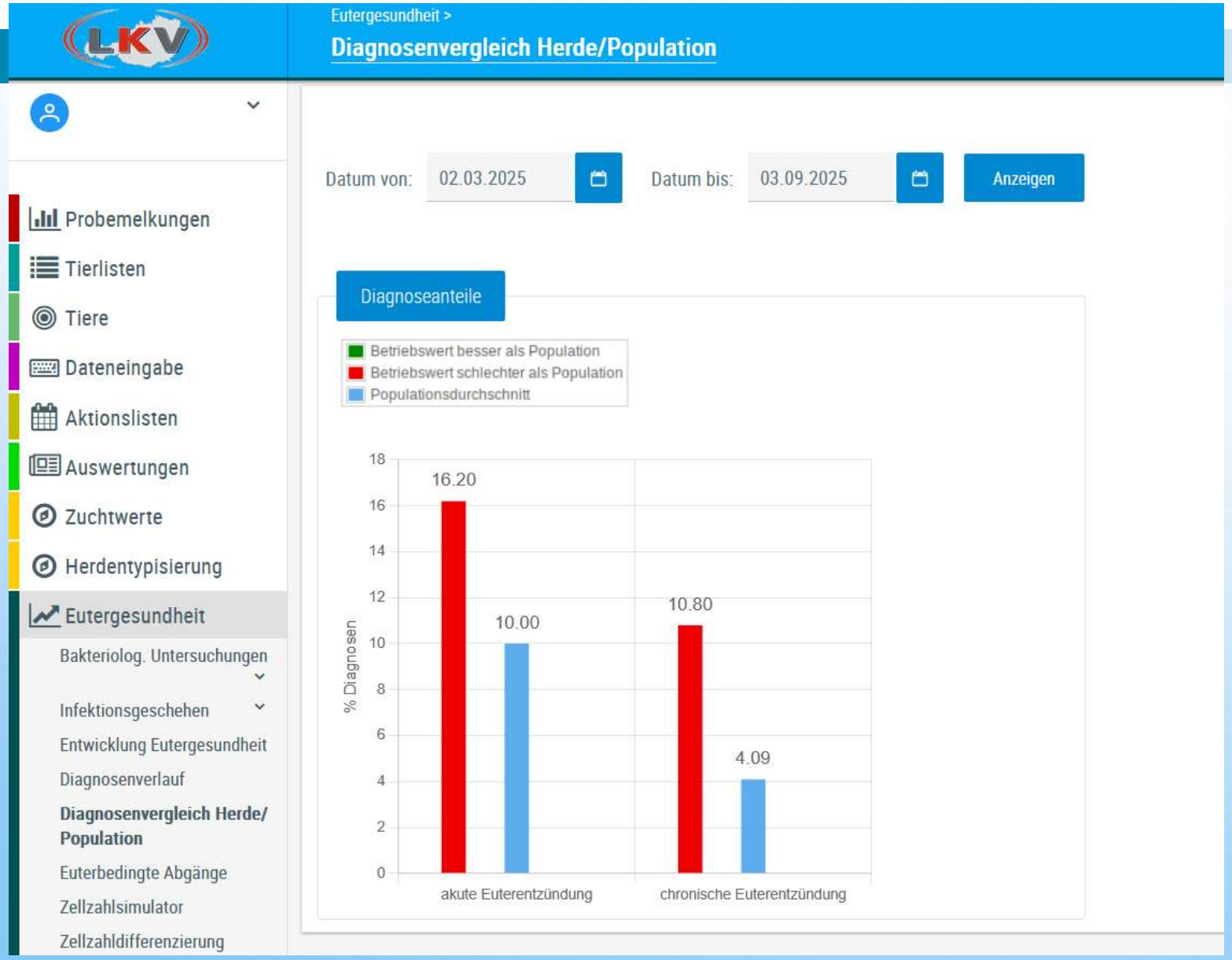


DER DIAGNOSENVERLAUF

Konsequente Nichtbehandlung begünstigt hohe Zellzahlen!



DIAGNOSEVERGLEICH



Der Vergleich mit dem Populationsdurchschnitt macht sicher!

ZELLZAHLSIMULATOR

Was wäre wenn…
…nicht alle Kühe in den Tank gemolken werden?

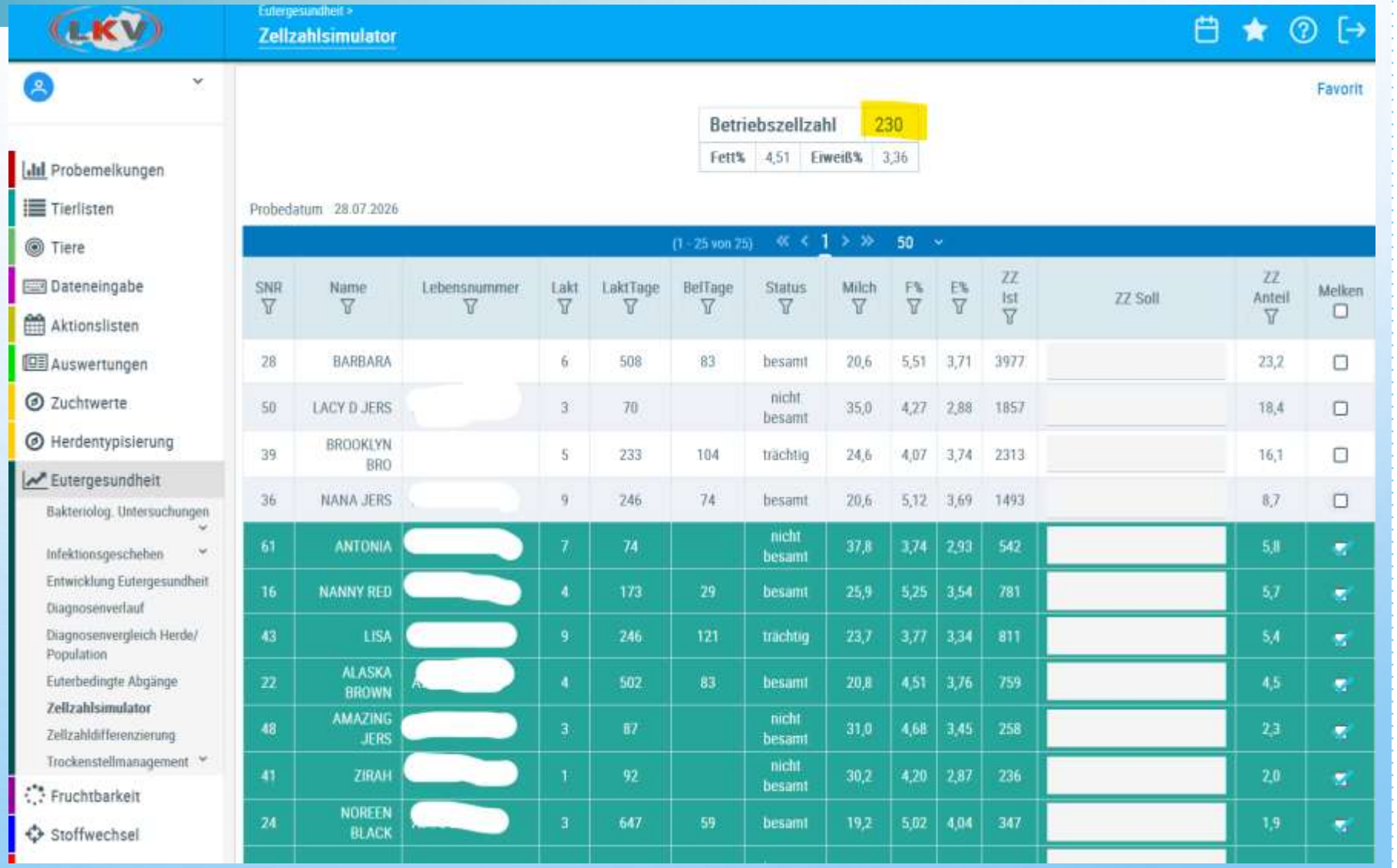
Durch an- und abhaken der Kühe kann simuliert werden, wie sich einzelne Kühe auf die Zellzahl auswirken.

Alle Kühe: 571tsd

SNR	Name	Lebensnummer	Lakt	LaktTage	BelTage	Status	Milch	F%	E%	ZZ Ist	ZZ Soll	ZZ Anteil	Melken
28	BARBARA	AT [redacted]	6	508	83	besamt	20,6	5,51	3,71	3977		23,2	✓
50	LACY D JERS	[redacted]	3	70		nicht besamt	35,0	4,27	2,88	1857		18,4	✓
39	BROOKLYN BRO	A[redacted]	5	233	104	trächtig	24,6	4,07	3,74	2313		16,1	✓
36	NANA JERS	[redacted]	9	246	74	besamt	20,6	5,12	3,69	1493		8,7	✓
61	ANTONIA	[redacted]	7	74		nicht besamt	37,8	3,74	2,93	542		5,8	✓
16	NANNY RED	[redacted]	4	173	29	besamt	25,9	5,25	3,54	781		5,7	✓
43	LISA	[redacted]	9	246	121	trächtig	23,7	3,77	3,34	811		5,4	✓
22	ALASKA BROWN	[redacted]	4	502	83	besamt	20,8	4,51	3,76	759		4,5	✓
48	AMAZING JERS	[redacted]	3	87		nicht besamt	31,0	4,68	3,45	258		2,3	✓
41	ZIRAH	[redacted]	1	92		nicht besamt	30,2	4,20	2,87	236		2,0	✓
24	NOREEN BLACK	[redacted]	3	647	59	besamt	19,2	5,02	4,04	347		1,9	✓

ZELLZAHLSIMULATOR

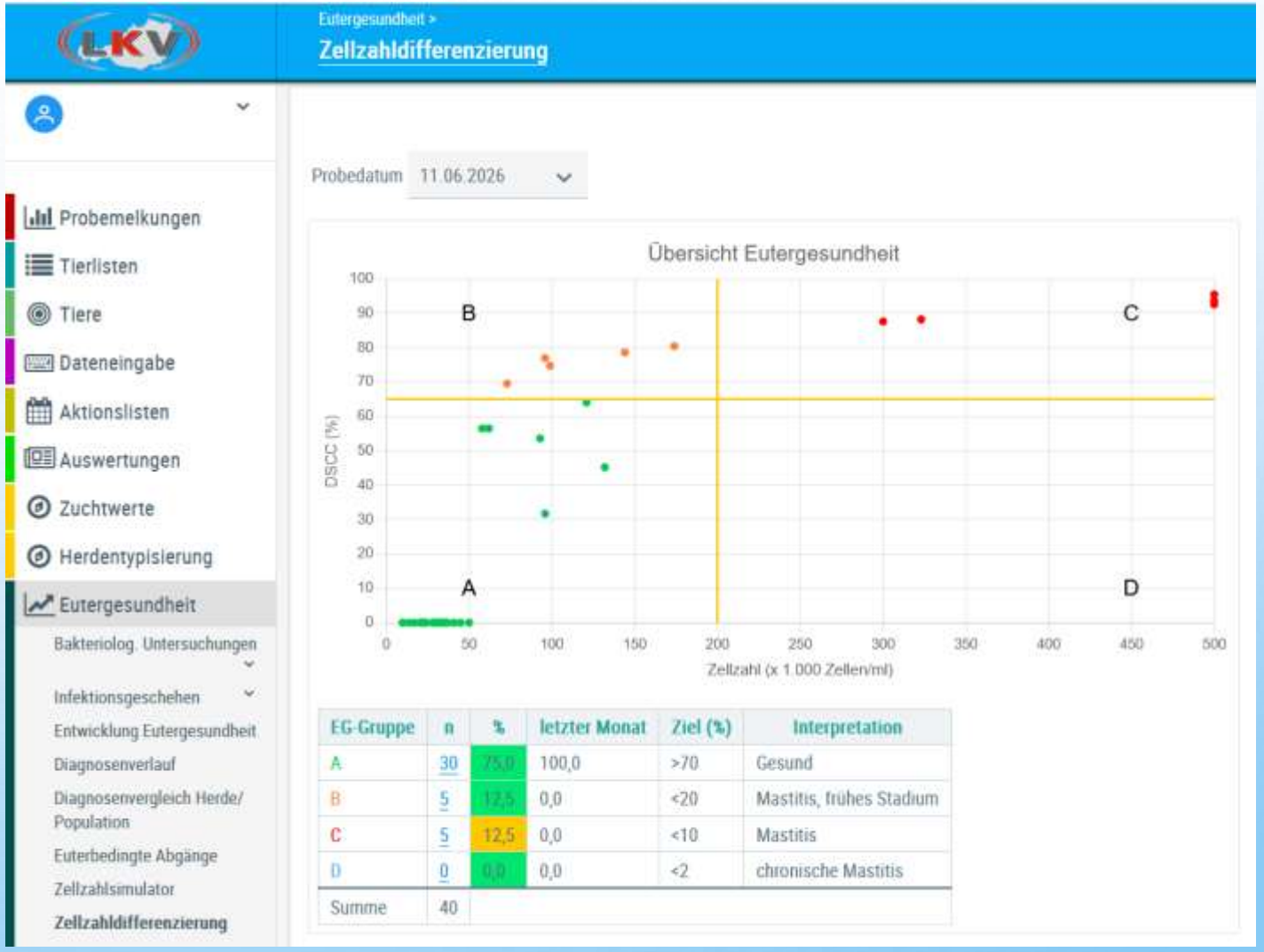
4 „Millionäre“ weggemolken: 230tsd



SNR	Name	Lebensnummer	Lakt	LaktTage	BelTage	Status	Milch	F%	E%	ZZ Ist	ZZ Soll	ZZ Anteil	Melken
28	BARBARA		6	508	83	besamt	20,6	5,51	3,71	3977		23,2	
50	LACY D JERS		3	70		nicht besamt	35,0	4,27	2,88	1857		18,4	
39	BROOKLYN BRO		5	233	104	trächtig	24,6	4,07	3,74	2313		16,1	
36	NANA JERS		9	246	74	besamt	20,6	5,12	3,69	1493		8,7	
61	ANTONIA		7	74		nicht besamt	37,8	3,74	2,93	542		5,8	
16	NANNY RED		4	173	29	besamt	25,9	5,25	3,54	781		5,7	
43	LISA		9	246	121	trächtig	23,7	3,77	3,34	811		5,4	
22	ALASKA BROWN		4	502	83	besamt	20,8	4,51	3,76	759		4,5	
48	AMAZING JERS		3	87		nicht besamt	31,0	4,68	3,45	258		2,3	
41	ZIRAH		1	92		nicht besamt	30,2	4,20	2,87	236		2,0	
24	NOREEN BLACK		3	647	59	besamt	19,2	5,02	4,04	347		1,9	

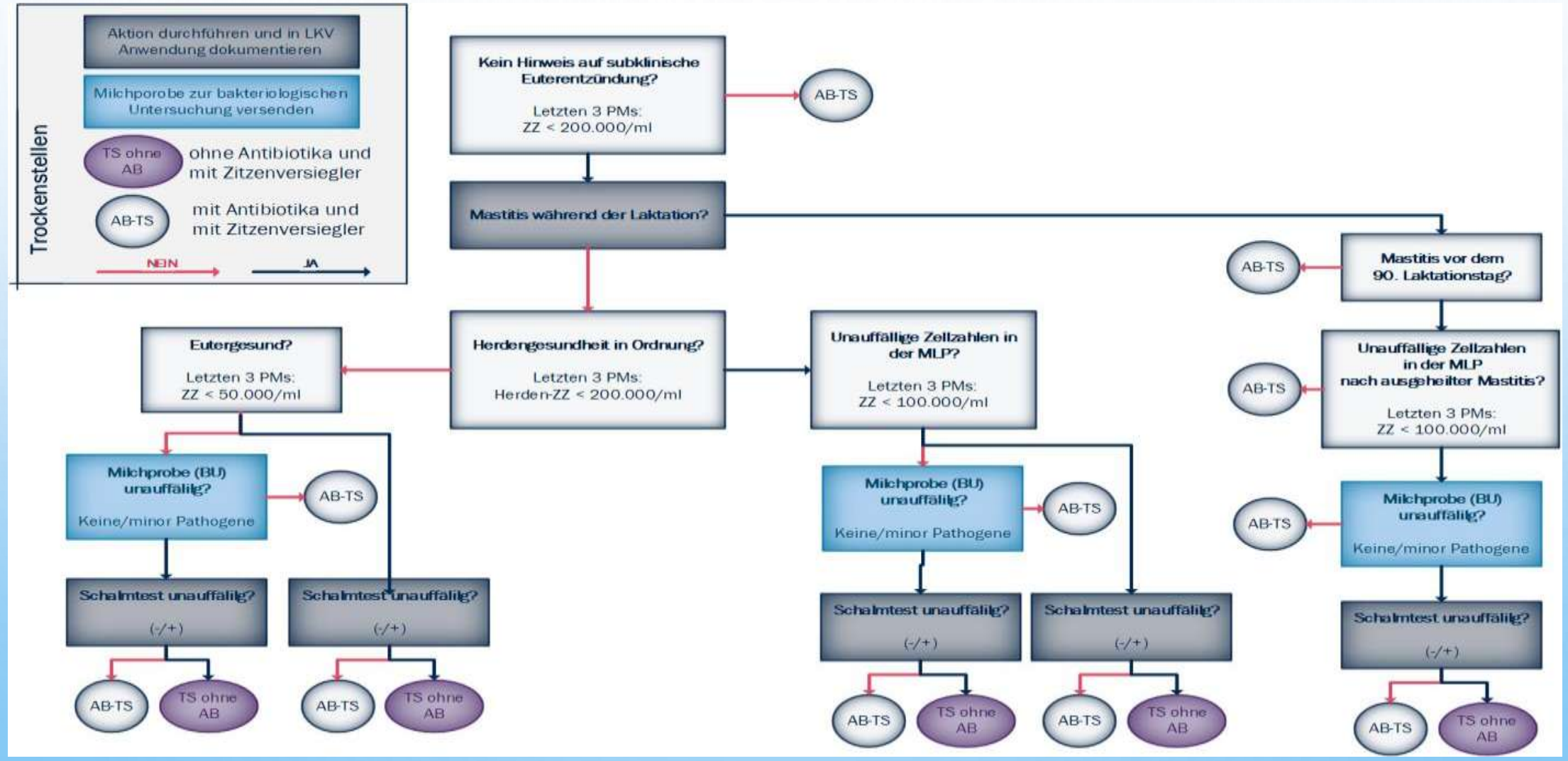
ZELLZAHLDIFFERENZIERUNG

- Ein FOSS Analysegerät (CombiFoss™ 7) im Labor Ried hat die Funktion der Zellzahldifferenzierung
- DSCC Wert (Differential Somatic Cell Count) kann ausgewiesen werden
- In Studien durch FOSS wurde ein DSCC Wert von 65% als Grenze für „normal“ und „auffällig“ definiert.
- Tabelle ist in 4 Felder geteilt

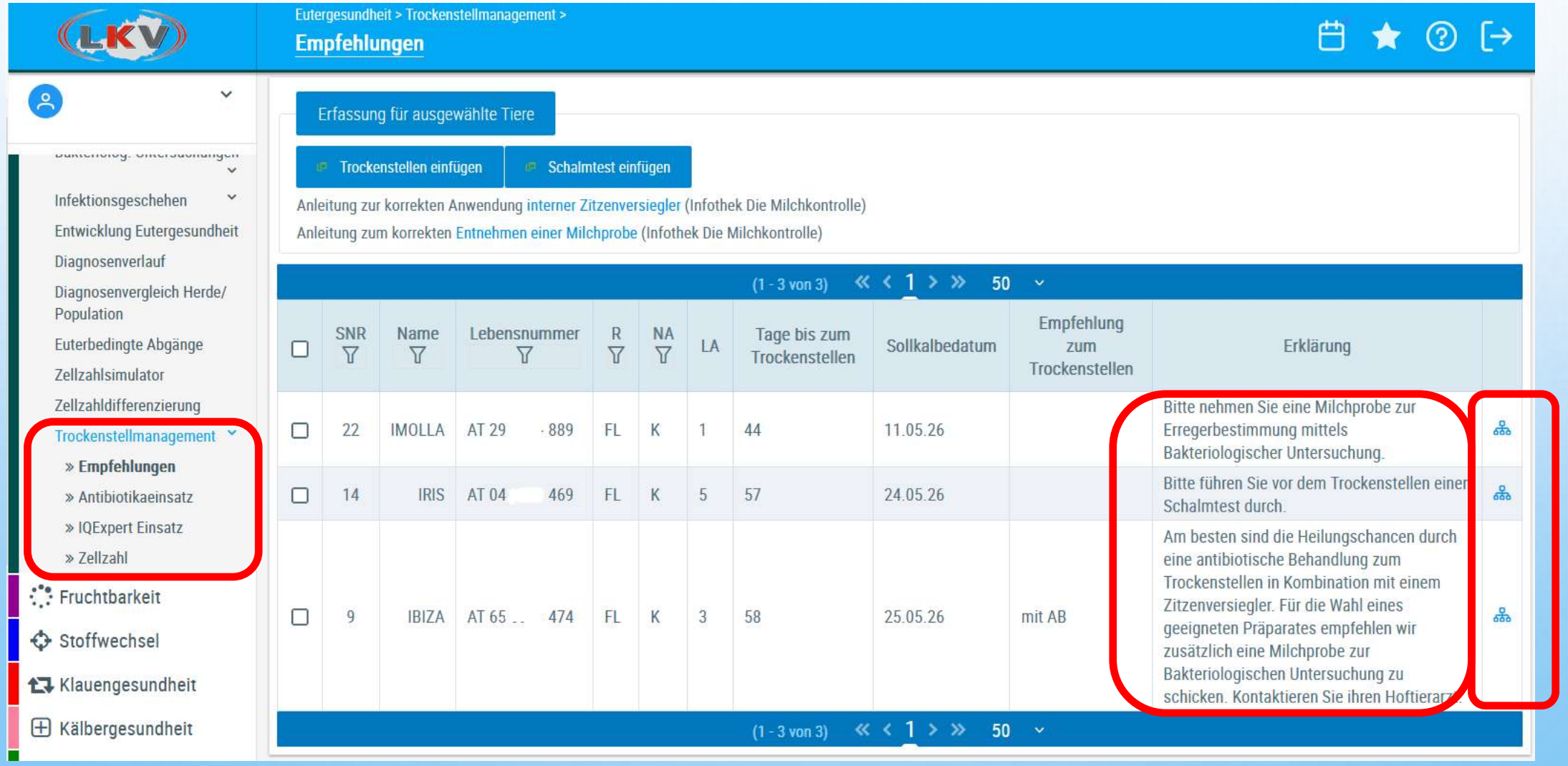


EG-Gruppe	n	%	letzter Monat	Ziel (%)	Interpretation
A	30	75,0	100,0	>70	Gesund
B	5	12,5	0,0	<20	Mastitis, frühes Stadium
C	5	12,5	0,0	<10	Mastitis
D	0	0,0	0,0	<2	chronische Mastitis
Summe	40				

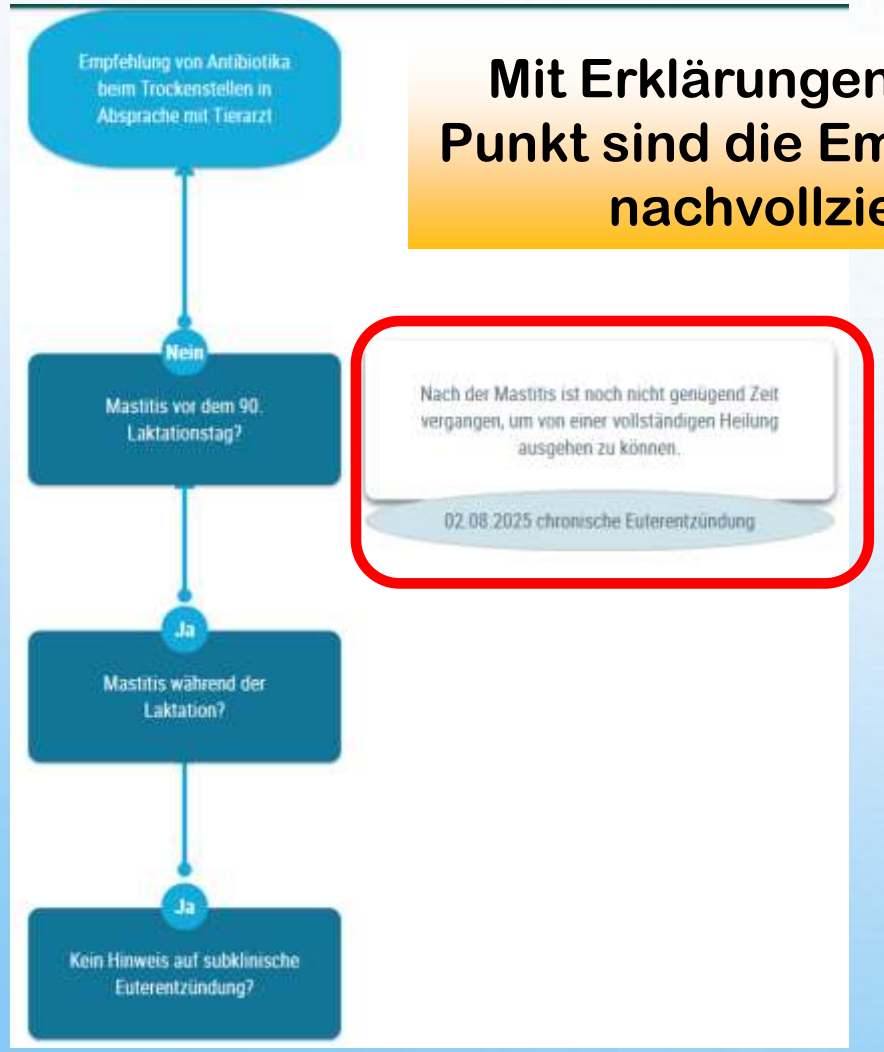
SELEKTIVES TROCKENSTELLEN - ENTSCHEIDUNGSBAUM



SELEKTIVES TROCKENSTELLEN

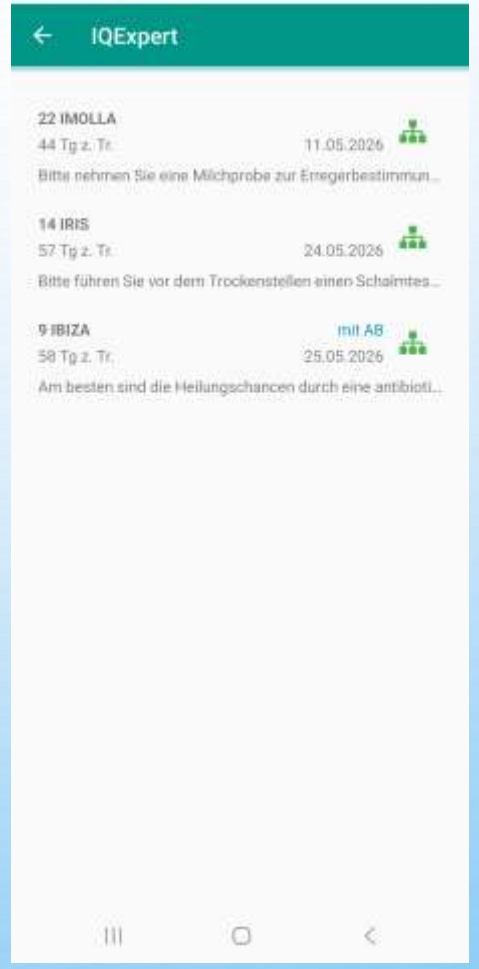


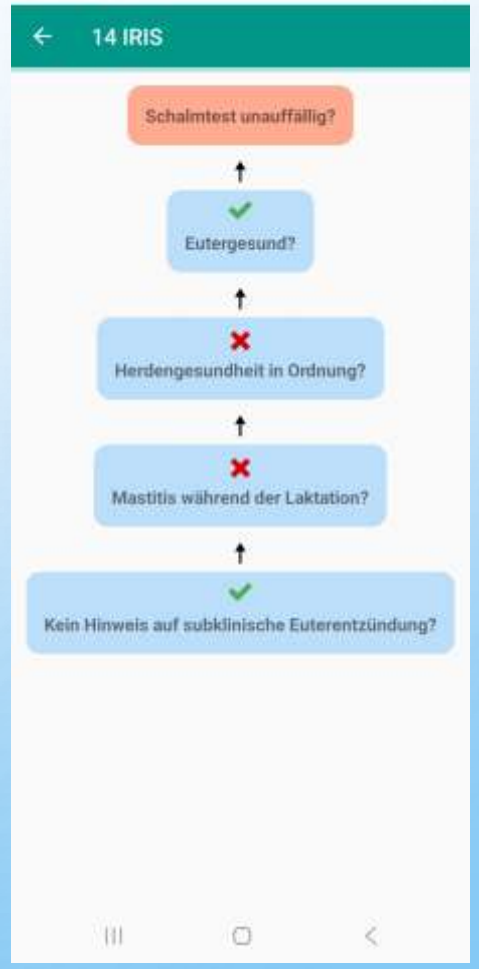
EMPFEHLUNGEN NACHVOLLZIEHEN



Mit Erklärungen zu jedem Punkt sind die Empfehlungen nachvollziehbar

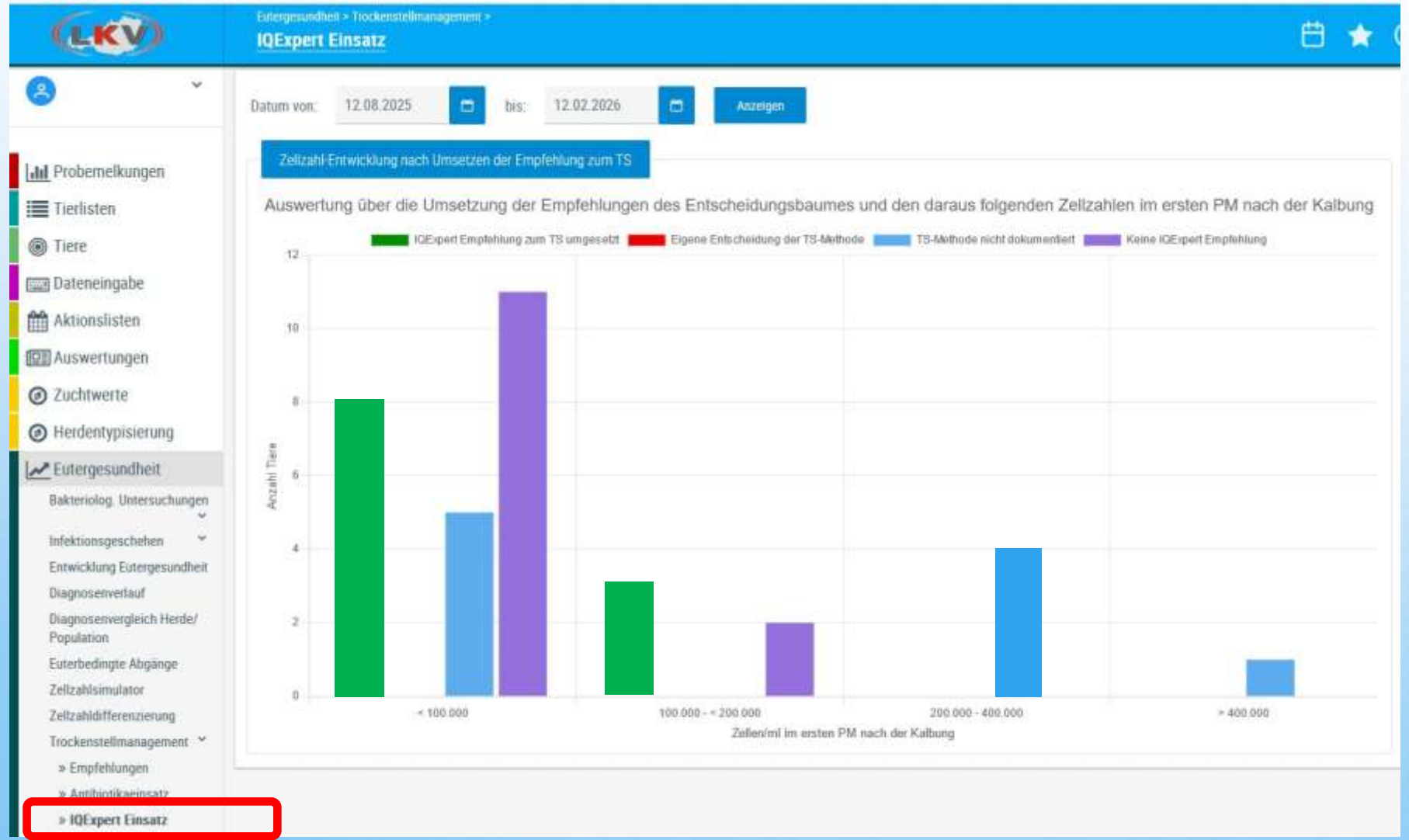
Entscheidungshilfen sind auch am Smartphone (RDVmobil) verfügbar

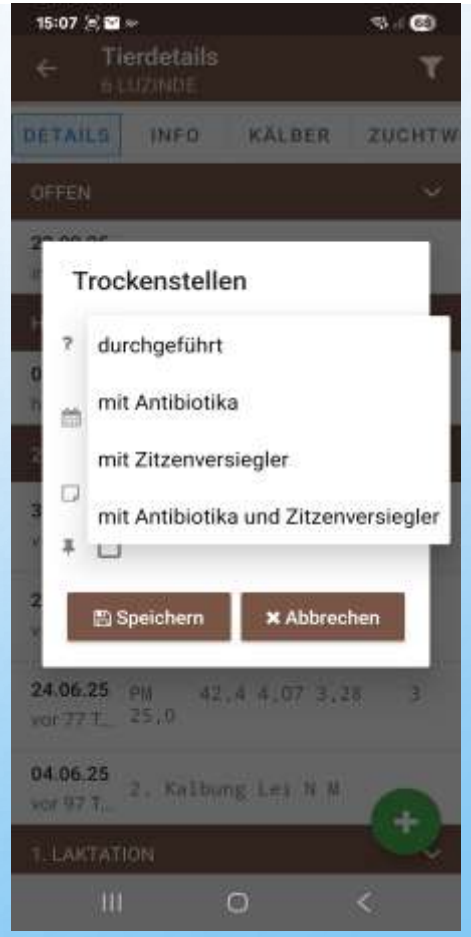




DOKUMENTATION DER MAßNAHMEN MIT RDVMOBIL APP

Einfache Dokumentation per RDVmobil App





WIR FASSEN ZUSAMMEN

- ✓ Für gute Entscheidungen braucht es fundierte Zahlen
- ✓ Der LKV erhebt für seine Mitglieder standardisiert, vergleichbare Daten
- ✓ Der LKV Herdenmanager bietet umfangreiche Analysemöglichkeit für seinen Betrieb
- ✓ Besonders im Block Eutergesundheit gibt es viele Grafiken
- ✓ Richtig Interpretieren!!!
- ✓ Mit den daraus entsprechenden Handlungen können die gesteckten Ziele erreicht werden

Ziel: Zellzahlmillionär?

Probemelkungen >

Probemelkergebnisse

Kontrolljahr: 2026 Anzeigen

Probedatum	Kuhanzahl Gesamt	Kuhanzahl Milch	Durchschn. Lakttage	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Zellzahl	Laktose	FEQ	Harnstoff
03.07.2025	20	19	205	22,2	3,76	3,02	873	4,63	1,25	13,2
14.08.2025	19	17	208	23,3	3,88	3,03	736	4,73	1,28	14,9
23.09.2025	19	18	219	20,2	4,34	3,19	812	4,69	1,36	18,0
05.11.2025	18	15	222	20,5	4,43	3,23	1060	4,69	1,37	10,8

Zellzahl
873
736
812
1060

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT